Elisabeth Gentner

Interkulturelles Lernen im Geschichtsunterricht

Inhalt

1.	Einführende Bemerkungen	9
2.	Wozu interkulturelles Geschichtslernen?	12
2.1	Ein bildungspolitisches Muss und eine gesellschaftliche Notwendigkeit?	12
2.2	Interkulturelles Lernen als Demokratiebildung und Extremismusprävention	19
2.3	Interkulturelles Lernen an Schulen: Eine Zusammenfassung	20
2.4	Interkulturelles Geschichtslernen im Speziellen	22
3.	Begriffe und Debatten im Blickfeld von inter- kultureilem Lernen	26
		20
3.1	Intrakulturell – multikulturell – interkulturell –	26
3.2	transkulturell?	30
3.3	Ein Kampf der Kulturen?	31
3.4	Der Begriff "Kultur" – eine Annäherung	32
3.5	Ein "cultural turn"	34
4.	Interkultureller Geschichtsunterricht: Zwischen	
	Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik	37
4.1	Transnationale Geschichte	37
4.2	Histoire croisée	38
4.3	Globalgeschichte	39
4.4	Kulturelle Kontakte: Klassifizierungen	43
4.5	Interkulturelles Geschichtslernen vs. Globalgeschichte?	45
4.6	Intersektionalität und der Diversity-Ansatz Interkulturelles Geschichtslernen und inklusives	47
4.7	Geschichtslernen	54
5.	Geschichtsunterricht postkolonial: Der kleine	
	Bruder des interkulturellen Geschichtslernens?	56

6		
6.	Interkulturelles Geschichtslernen und die Kompetenzorientierung	64
6.1	Das Kompetenzmodell der Forschungsgruppe FUER Geschichtsbewusstsein	64
6.2 6.3	Narrative Kompetenz	68 69
7.	Interkulturelles Lernen in der Verzahnung mit fachdidaktischen Prinzipien	71
7.1 7.2 7.3	Multiperspektivität und Kontroversität Fremdverstehen und Alterität Interkulturelles Geschichtslernen:	71 77
7.4	Der Gegenwartsbezug	82 83
7.5 7.6	Didaktische Reduktion – Exemplarisches Lernen	85 88
7.7	Begriffskompetenz und Sprachreflexion	90
8.	Der Vergleich und der Transfer im interkulturellen Geschichtsunterricht	94
8.1 8.2	Der Vergleich: Komparatistische Ansätze beim interkulturellen Lernen	94 99
9.	Das Potenzial von Quellen im interkulturellen Geschichtsunterricht	101
9.1 9.2 9.3	Der Reisebericht als besondere Quellengattung	102 105 108
9.4 9.5	Karten Bildquellen: Eine besondere Chance für den inter- kulturellen Geschichtsunterricht	108 112
10.	Methoden zur Unterstützung interkulturellen Lernens	121
10.	1 Gesprächsorientierte Methoden interkulturellen Lernens	121

		7
10.2	Die Debatte	122
10.3	Die Diskussion	123
10.4 10.5	Das Standbild im interkulturellen Geschichtsunterricht . Das szenische Spiel im interkulturellen Geschichts-	124
10.5	unterricht	124
11.	Die Periodisierung von Geschichte: Kein Patent-	
	rezept?	129
12.	Grenzübergreifende Schulbücher	132
12.1	Das deutsch-französische Geschichtsbuch (DFGB)	133
12.2	Das deutsch-polnische Schulbuch	134
12.3	Die deutsch-israelische Schulbuchkommission	135
12.4	Die arabisch-europäischen Schulbuchempfehlungen	137
13.	Bilingualer Geschichtsunterricht:	
	Der Inbegriff interkulturellen Lernens?	140
14.	Interkulturelles Lernen an außerschulischen	
	Lernorten	145
15.	Interkulturelles Lernen in Form von Schüler-	
	wettbewerben	149
15.1	Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten	149
15.2	Der Schülerwettbewerb zu Osteuropa	150
16.	Interkulturelles Lernen im Geschichtsunterricht:	
	Herausforderungen und Grenzen	158
17.	Hotspots: Eine Themenauswahl –	
	Beispiele der Umsetzung	162
17.1	Migration	164
17.2	Kulturkontakte	170
17.3	Grenzräume	174
17.4	Europäische Geschichte: Ein Fall für den inter-	
	kulturellen Geschichtsunterricht?	177
17.5	Der Islam – islamische Gesellschaften: Ein heißes	400
	Eisen im interkulturellen Geschichtsunterricht?	182

0		
17.6	Nation und Nationalismus: Formen der Identitäts- bildung?	107
17.7	Der Genozid: Produkt eines übersteigerten	10/
	Nationalismus?	190
17.8	Imperien: Beispiele multikultureller Gesellschaften?	197
17.9	Die Geschichte des Osmanischen Reiches und der	
	Türkei: Ein Übergang von Imperium zu Nationalstaat	198
18.	Schlussbetrachtung	205
Litera	Literatur	
Anmerkungen		